

# „Wann wird eine Erkältung gefährlich, Herr Doktor?“

**M**elden Sie sich bitte, wenn sich etwas verändert.“ Das sage ich fast immer. Auch bei der zunächst harmlosen Erkältung meines 42-jährigen Patienten. Seine Lunge ist frei, die Nasennebenhöhlen schmerzen beim Beklopfen, der Rachen ist gerötet. Ich versorge ihn mit pflanzlichen Medikamenten und schreibe ihn für drei Tage krank. Damit sollte er gut versorgt sein – doch schon am zweiten Tag sehe ich den Patienten wieder ...

## Vorsicht bei diesem Warnzeichen!

„Herr Doktor, seit gestern bekomme ich beim Treppensteigen schlecht Luft.“ Eine plötzlich auftretende Luftnot ist immer ein Warnzeichen! Hat sich die Lunge entzündet? Ich höre meinen Patienten ab. Nichts. „Haben Sie im Bett gelegen und sich wenig bewegt?“ Ich denke an eine Lungenembolie. Er schüttelt den Kopf. Aus den Beinvenen werden häufig Blutgerinnsel in die Lunge geschwemmt – aber keines seiner Beine ist geschwollen oder fühlt sich wärmer an. Mir kommt ein anderer Verdacht. Ich lasse ein EKG machen. Die Zacken haben eine niedrigere Höhe als sonst. Das kann durch Flüssigkeit im Herzbeutel passieren. Tatsächlich sehe ich im Ultraschall einen kleinen Erguss. Möglicherweise ein

Hinweis auf eine Herzmuskelentzündung, eine Myokarditis. „Ihr Herz ist durch das Erkältungsvirus angegriffen. Das passiert häufig. Meist merkt man nichts davon“, sage ich. „Ich nehme Ihnen Blut ab und bestimme verschiedene Herzwerte, dann sehen wir weiter.“

## Welche Werte sind jetzt wichtig?

Ich nehme ihm die Herzmarker Troponin und CKMB ab und veranlasse ein kleines Blutbild samt Entzündungswerten. Am nächsten Tag sind die Ergebnisse da. „Ihr Herzmuskel ist durch die Entzündung glücklicherweise nicht geschädigt. Alle Laborergebnisse rund ums Herz sind normal. Das ist gut! Meist heilt diese Entzündung von alleine. Wir sollten abwarten und täglich einmal sprechen – entweder am Telefon oder Sie kommen vorbei“, sage ich. Mein Patient ist erleichtert. Vier Tage später kommt er erneut in die Sprechstunde. Seine Beschwerden sind so gut wie weg. Er ist nur noch etwas schlapp. „Ich habe mal gegoogelt, Herr Doktor. Hatte Innenminister Horst Seehofer nicht auch mal eine Herzmuskelentzündung?“ Ich nicke. „Bei ihm verlief das damals schlimm – Sie hatten Glück, wie die meisten. Aber Sie sollten die nächsten sechs bis acht Wochen auf größere sportliche Anstrengungen verzichten. Und wenn etwas ist, melden Sie sich bitte ...“



**Dr. med. Dierk Heimann** ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.  
[www.ihr-hausarzt-in-mainz.de](http://www.ihr-hausarzt-in-mainz.de)



Jetzt erhältlich!

## Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

**Umckaloabo Flüssig - 1/3Q**  
(id #6129731)  
225.0 mm x 96.0 mm

Weil wir gerne *aktiv* sind

## Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Sie stehen mitten im Leben, empfinden Ihren Alltag aber oft als anstrengend? Wenn Sie z. B. beim Treppensteigen oder bei ausgedehnteren Spaziergängen häufiger außer Atem geraten und schneller erschöpft sind, dann könnten Ihr Herz und Ihr Kreislauf etwas Unterstützung gebrauchen! Die kommt aus der Natur – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

### Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezialextrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.



- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezialextrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

## Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

**PFLANZLICH. GUT VERTRÄGLICH.**  
**EXKLUSIV IN DER APOTHEKE.**